

von Kapital, Zs. und Amortisation als gut zu betrachten sind. Der Wert der zu beleihenden Grundstücke ist durch Sachverständige in Gemässheit der von der Braunschw. Reg. genehmigten Anweisung über Wertsermittlung festzustellen. 1918 betrug die Zahl der Zwangsversteigerungen 4, Zwangsverwaltungen haben 78 stattgefunden. Zinsrückstände M. 435 729.

Kapital: M. 12 600 000 in 15 000 Inh.-Aktien (Nr. 1—15 003, wovon Nr. 5719, 5720, 6091 für kraftlos erklärt) à M. 600 (Tlr. 200) u. 3000 Aktien (Nr. 15 004—18 003) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 9 000 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 18./3. 1896 auf M. 10 200 000 durch Pariaussage von 1000 Aktien à M. 1200. Von den Gründern u. Aktionären nicht beanspruchte M. 444 000 wurden anderweitig mit 124% begeben. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 14./10. 1910 um M. 2 400 000 (auf M. 12 600 000) in 2000 Aktien à M. 1200. Die eine Hälfte der neuen Aktien ist den Gründern der Bank, die andere Hälfte deren gegenwärtigen Aktionären zu pari angeboten worden; Stempel 3% u. Schlusscheinstempel ($\frac{3}{100}$ %) zu Lasten der Bezugsberechtigten. Die nichtbezogenen Aktien wurden vom 9.—23./1. 1911 zu 147.50% begeben. Agio mit M. 523 287.16 in R.-F.

Bezugsrechte: Bei Erhöhung des A.-K. bis zu M. 30 000 000 haben die Übernehmer der ersten M. 9 000 000 Aktien das Recht, die Hälfte der neuen Aktien zum Parikurs zu übernehmen, während die andere Hälfte den Aktionären al pari zur Verfügung steht.

Pfandbriefe: Die Bank hat bis Ende 1918 Pfandbr. im Betrage von M. 266 464 400 ausgegeben, wovon noch M. 189 077 300 in Umlauf sind (bei M. 189 459 778 Deckungs-Hypoth.-Stand) und zwar:

$3\frac{1}{2}$ % konvertierte Pfandbr. (bis 1896 zu 4%), Ser. II—XIII u. XV. In Umlauf Ende 1918: M. 31 870 500, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 1500, 3000 u. 5000. Zs.: Ser. II—VIII, XII u. XIII am 2./1. u. 1./7., Ser. IX, X, XI u. XV am 1./4. u. 1./10. Amort.: Ser. IV, VI, VII, XII u. XIII im März zum 1./7., Ser. II, III, V u. VIII im Sept. zum 1./1., Ser. IX, X, XI, XV im Dez. zum 1./4. Kurs Ende 1902—1915: (In Berlin: 95, 95.75, 95.50, 95.60, 94.25, 90.40, 92, 92.75, 90.75, 89.70, 87.75, 85, 85.40*, —%, (Ser. X u. XI 96.50, 97, 96.75, 96.50, 95.10, 93.60, 94, 95.50, 95.50, 95, 95, 94.50, 94.50*, —%). — In Hannover: 95, 95.75, 95.50, 95.60, 94.25, 90, 92, 92.75, 90.75, 89.70, 87.75, 85, 85.40*, —%, (Ser. X, XI: 96.50, 97.75, 96.75, 96.50, 95.10, 93.60, 94, 95.50, 95.50, 95, 95, 94.50, 94.25*, —%). — Notiert auch in Braunschweig. — Kurs Ende 1916: Serie 10 u. 11: 93%; Serie 2—7: 91%; Serie 8—9, 12—15, 19: 80%. Kurs Ende 1917: —%. Ende 1918: Serie 4—6, 10—11: 97*%; Serie 2, 3, 5, 7: 93*%; Serie 8, 9, 12—15, 19: 86*%.

$3\frac{1}{2}$ % Pfandbr., Serie XIV M. 10 000 000 u. XIX M. 20 000 000. In Umlauf Ende 1918 zus. M. 26 733 700, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1892 bzw. 1900. Rückz. durch Ausl. zum Nennwert mit mind. $\frac{1}{4}$ % jährl. u.ersp. Zs. in längstens 79 Jahren, frühere Kündig. zulässig. Amort. bei Ser. XIV im März zum Juli. Amort. bei Serie XIX im Sept. zum Jan. Erste Verl. im Sept. 1900 zum 1./1. 1901. Kurs der XIV. Serie Ende 1896—1903: 99.40, 98, 96, 92.25, 88, 90, 95, 95.75%. — Kurs der XIX. Serie Ende 1896—1903: In Berlin: 100.10, 99, 96.10, 92.25, 87.50, 89.75, 95, 95.60%. — In Hannover: —, 99.50, 96.25, 92.25, 88.50, 90.10, 95, 95.60%. Seit 1904 mit Serie II bis IX (s. oben) zus. notiert. — Notiert auch in Braunschweig.

$3\frac{1}{2}$ % Pfandbr., Serie XX, Em. M. 20 000 000, ausgestellt 1./1. 1898. In Umlauf Ende 1918: M. 8 318 200 Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Kündig. u. Verl. bis 1./1. 1910 ausgeschlossen. Zs. 1./4. u. 1./10. (1. Coup. per 1./10. 1898). Tilg. ab 1./4. 1910 in längst. 79 Jahren mit $\frac{1}{4}$ % nebst ersp. Zs. Kurs Ende 1902—1918: In Berlin: 95.75, 96.80, 96, 95.75, 94.50, 90, 92, 92.75, 91, 90.50, 88, 85, 85.75*, —, 79, —, 86*%. — In Hannover: 96.25, 96.80, 96, 95.75, 94.50, 90, 92, 92.75, 91, 90.50, 88, 85, 85.75*, —, 79, —, 86*%. — Eingeführt in Frankf. a. M. 5./1. 1903 zu 95.70%. Kurs daselbst Ende 1903—1918: 96.75, 96, 95.70, 94.50, 90, 92, 92.75, 91, 90.50, 88, 85, 85.70*, —, 79, —, 86*%. Notiert auch in Braunschweig.

4% Pfandbr., Serie XVI/XVII, Em. je M. 10 000 000. In Umlauf Ende 1918: M. 16 324 800. Stücke à M. 200, 300, 500, 1000 u. 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. im Dez. Tilg. ab 1./4. 1896 in 57 Jahren mit jährl. $\frac{1}{2}$ % mit Zs. Kurs Ende 1899—1910: In Berlin: 99.75, 96.50, 98.50, 100.50, 101.20, 101, 101, 100.30, 97.50, 99.25, 99.75, 99.75%. — In Hannover: 99.75, 97.25, 98.75, 100.50, 101.20, 101, 101, 100.20, 97.50, 99.25, 99.80, 99.75%. — Notiert auch in Braunschweig. — Seit 2./1. 1911 mit Serie XXI u. XXII zus. notiert.

4% Pfandbr., Serie XVIII: M. 30 000 000. In Umlauf Ende 1918: M. 26 655 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Amort. ab 1./7. 1905 in 57 Jahren mit jährl. $\frac{1}{2}$ % nebst ersp. Zs., kann verstärkt werden. Kurs Ende 1899—1903: In Berlin: 100.50, 98, 99, 100.90, 101.40%. — In Hannover: 100.50, 98.50, 99.25, 101, 101.40%. Seit 1904 mit Serie XVI u. XVII zus. notiert. — Notiert auch in Braunschweig.

4% Pfandbr., Serie XXI von 1902: Em. M. 10 000 000. In Umlauf Ende 1918: M. 9 802 500, Stücke: A 5000, B 1000, C 500, E 300 u. D 200 M. Zs. $\frac{1}{4}$. u. 1./10. Ausl. u. Kündig. bis 1./10. 1911 ausgeschlossen. Tilg. ab 1./4. 1912 in spät. 73 Jahren mit jährl. $\frac{1}{4}$ % nebst ersp. Zs.: verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1912 vorbehalten. Kurs Ende 1903—1918: In Berlin: 102.75, 102.25, 102.25, 101, 97.50, 99.25, 99.80, 99.75, 98, 95.90, 94, 94.70*, —, 88, —, 97*%. — In Hannover: 102.75, 102.25, 102.25, 101, 97.50, 99.25, 99.80, 99.75, 98, 95.50, 94, 94.60*, —, 88, —, 97*%. Eingeführt in Berlin u. Hannover 25./11. 1902 zu 102%, in Frankf. a. M. 5./1. 1903 zu 102.50%. Kurs daselbst Ende 1903—1918: 102.75, 102.20, 102.20,